



Statistische Berichte

Kennziffer
C 1 3 j
2011

Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf in Bayern

Stichprobenerhebung 2011





Alle Veröffentlichungen im Internet unter
www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Diesen Code einfach mit der entsprechenden App scannen, um zum angegebenen Link zu gelangen.

Kostenlos

ist der Download von allen Statistischen Berichten (meist PDF- und Excel-Format) sowie von „Bayern Daten“ und „Statistik kommunal“ (Informationelle Grundversorgung).

Newsletter-Service

Für Themenbereich/e anmelden. Information über Neuerscheinung/en wird per E-Mail aktuell übermittelt.

Kostenpflichtig

sind die links genannten Veröffentlichungen in gedruckter Form sowie die Druck- und Dateiausgaben (auch auf Datenträger) aller anderen Veröffentlichungen. Bestellung direkt im Internet oder beim Vertrieb, per E-Mail oder Fax.

Impressum

Statistische Berichte

bieten in tabellarischer Form neuestes Zahlenmaterial der jeweiligen Erhebung. Dieses wird, soweit erforderlich, methodisch erläutert und kurz kommentiert.

Herausgeber, Druck und Vertrieb

Bayerisches Landesamt für
Statistik und Datenverarbeitung
St.-Martin-Str. 47
81541 München

Vertrieb

E-Mail vertrieb@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3205
Telefax 089 2119-3457
Internet www.statistik.bayern.de/veroeffentlichungen

Auskunftsdienst

E-Mail info@statistik.bayern.de
Telefon 089 2119-3218
Telefax 089 2119-13580

© Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München 2012

Alle Veröffentlichungen oder Daten sind Werke im Sinne von § 2 Urheberrechtsgesetz. Die Verwendung, Vervielfältigung und/oder Verbreitung von Veröffentlichungen oder Daten gleich welchen Mediums (Print, Datenträger, Datei etc.) – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Sie bedarf der vorherigen Genehmigung bei Nutzung für gewerbliche Zwecke, bei entgeltlicher Verbreitung oder bei Weitergabe an Dritte sowie bei Weiterverbreitung über elektronische Systeme und/oder Datenträger. Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung

- 0 mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
- nichts vorhanden oder keine Veränderung
- / keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt, geheimzuhalten oder nicht rechenbar
- ... Angabe fällt später an
- x Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- () Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
- p vorläufiges Ergebnis
- r berichtigtes Ergebnis
- s geschätztes Ergebnis
- D Durchschnitt
- ≙ entspricht

Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	2
 Tabellen	
1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2011	3
2. Anbauflächen von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2011	5
3. Anbauflächen von Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2011	6
 Schaubilder	
1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2011	6
2. Anbauflächen von Salat im Freiland in Bayern 2011	7
3. Gemüsearten mit den höchsten Anbauflächen im Freiland in Bayern 2011	7

Vorbemerkung

Die jährlich von Mai bis August durchzuführende Gemüseanbauerhebung dient der Gewinnung von Informationen über den Verkaufsanbau von Gemüse und Erdbeeren. Die Befragung erfolgt alle vier Jahre total (zuletzt 2008), in den Zwischenjahren - wie 2011 - repräsentativ. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl I S. 3886) sowie die hierzu ergangenen Änderungen.

Der Erfassungsbereich erstreckt sich auf alle landwirtschaftlichen Betriebe im Sinne von § 91 Abs. 1 Nr. 1 AgrStatG - d.h. die landwirtschaftlich genutzte Fläche beträgt mindestens 5 Hektar oder bei kleineren Betrieben müssen bestimmte Bedingungen erfüllt sein, z.B. Gemüse- oder Erdbeeranbaufläche im Freiland mindestens 0,5 ha bzw. unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen mindestens 0,1 ha - mit Gemüse- und/oder Erdbeeranbau zum Verkauf. Dabei ist es unerheblich, ob die Erzeugnisse in unbearbeitetem, bearbeitetem oder verarbeitetem Zustand weiterveräußert werden. Neben dem Hauptanbau wird auch der Vor- und Nachanbau sowie die Zwischennutzung erfasst.

Für die Gemüseanbauerhebung 2011 kam ein anerkanntes mathematisch-statistisches Stichprobenverfahren zum Einsatz, bei dem aus den auskunftspflichtigen Betrieben der Totalerhebung des Jahres 2008 fünf Einzelstichproben nach den Merkmalen Gemüseanbaufläche auf dem Freiland, Gemüseanbaufläche unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen, Anbaufläche von Erdbeeren, Anbaufläche von Spargel und Anbaufläche von Gurken gezogen wurden, wobei jedes Merkmal in drei Größenklassen untergliedert wurde. Betriebe mit großen Flächen hatten dabei eine höhere Auswahlwahrscheinlichkeit als Betriebe mit kleinen Flächen. Um repräsentative Ergebnisse ermitteln zu können, wurde die Schicht mit den jeweils größten Betrieben total erhoben. Insgesamt wurden 876 Betriebe in die Erhebung 2011 einbezogen, deren Ergebnis hochgerechnet wurde.

Im vorliegenden Statistischen Bericht werden außer den im Jahr 2011 festgestellten Anbauflächen der einzelnen Gemüsearten (in Hektar) auch die im Vorjahr ermittelten Werte, der Durchschnitt der Jahre 2005 bis 2010 sowie die gegenüber 2010 und dem Sechsjahresdurchschnitt eingetretenen Flächenveränderungen (jeweils in %) dargestellt. Der Katalog der erfassten Gemüsearten wurde 2008 den neueren Anbauentwicklungen angepasst, so dass für einige nachgewiesene Gemüsearten keine Vergleichsergebnisse des vorangegangenen Sechsjahresdurchschnitts zur Verfügung stehen. Da die Erhebung für das Jahr 2011 aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen auf Stichprobenbasis durchzuführen war, können die Ergebnisse nur für Bayern insgesamt, ohne weitere regionale Untergliederung, nachgewiesen werden.

Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen der in die Gemüseanbauerhebung einzubeziehenden Betriebe ab dem Berichtsjahr 2010 – u.a. Anhebung der landwirtschaftlich genutzten Fläche von 2 ha auf 5 ha – ist die Vergleichbarkeit mit den Ergebnissen der Jahre vor 2010 eingeschränkt. Außerdem werden Kräuter sowie der Anbau von Rettich in Unterglasanlagen ab 2010 nicht mehr erfasst.

Da die Rundungen der Flächenangaben in jedem Tabellenfeld für sich erfolgten, können innerhalb der Tabelle Rundungsdifferenzen zwischen den ausgedruckten Gesamtzahlen und der Summe der Teilzahlen auftreten.
--

1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2011

Gemüseart	2011	2010	Durchschnitt der Jahre 2005 - 2010 ¹⁾	Veränderung 2011 gegenüber	
				2010	2005-2010 ¹⁾
	Hektar			%	
<u>Kohlgemüse</u>					
Blaukraut (Rotkohl)	616,8	572,7	518,5	7,7	19,0
Blumenkohl	279,5	279,4	316,8	0,1	-11,8
Broccoli	67,5	79,8	93,9	-15,3	-28,1
Chinakohl	238,6	243,7	196,1	-2,1	21,7
Grünkohl	(11,1)	/	14,0	/	-20,7
Kohlrabi	173,3	190,8	191,6	-9,2	-9,5
Rosenkohl	(24,6)	(29,9)	31,0	-17,7	-20,7
Weißkraut (Weißkohl)	993,6	942,6	930,7	5,4	6,8
Wirsing	102,3	91,0	89,4	12,4	14,4
<u>Blattgemüse</u>					
Chicoréewurzeln (grün- und rotblättrige Sorten)	11,4	9,0	21,2	27,0	-46,4
Eichblattsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	186,0	136,2	.	36,5	.
Eissalat (grün- und rotblättrige Sorten)	379,6	247,9	245,3	53,1	54,7
Endiviensalat (glattblättrig und Frisée)	64,5	69,0	69,2	-6,4	-6,8
Feldsalat	42,4	(38,6)	45,8	9,8	-7,5
Kopfsalat (grün- und rotblättrige Sorten)	366,2	361,9	438,6	1,2	-16,5
Lollosalat (grün- und rotblättrige Sorten)	190,9	136,1	141,8	40,3	34,6
Radicchio	/	19,2	23,6	/	/
Römischer Salat (Romana-Salat)	38,7	24,0	.	61,1	.
Rucolasalat	(25,1)	20,3	.	(23,9)	.
Sonstige Salate	37,1	(43,6)	72,0	(-15,0)	-48,5
Spinat	(61,7)	(53,9)	63,6	(14,6)	-2,9

¹⁾Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen ab 2010 sind die Ergebnisse des Jahres 2011 mit denen der Jahre vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar

Noch: 1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2011

Gemüseart	2011	2010	Durchschnitt der Jahre 2005 - 2010 ¹⁾	Veränderung 2011 gegenüber	
				2010	2005-2010 ¹⁾
	Hektar			%	
<u>Wurzel- und Knollengemüse</u>					
Knollenfenchel	(47,8)	(37,8)	.	(26,5)	.
Knollensellerie	(365,1)	309,1	302,9	(18,1)	20,5
Meerrettich (Kren)	/	/	/	/	/
Möhren/Karotten	982,3	1 037,3	1 103,4	-5,3	-11,0
Radieschen	88,1	97,3	105,7	-9,5	-16,7
Rettiche (Winter- und Sommerrettiche)	175,8	163,3	176,7	7,6	-0,5
Rote Rüben (Rote Bete)	394,8	405,7	339,7	-2,7	16,2
<u>Stängelgemüse</u>					
Rhabarber	/	35,2	34,8	/	/
Spargel (im Ertrag)	2 088,1	1 855,1	1 872,4	12,6	11,5
Spargel (nicht im Ertrag)	582,0	640,0	492,0	-9,1	18,3
Stauden-/Stangensellerie	/	/	.	/	.
<u>Fruchtgemüse</u>					
Einlegegurken	1 267,7	1 391,8	1 358,8	-8,9	-6,7
Schälgurken	62,4	80,0	88,4	-22,0	-29,4
Speisekürbisse	488,3	371,8	307,5	31,3	58,8
Zucchini	253,8	191,1	259,6	32,8	-2,3
Zuckermais	283,0	290,1	235,7	-2,5	20,1
<u>Hülsenfrüchte</u>					
Buschbohnen	265,6	271,8	217,2	-2,3	22,2
Dicke Bohnen	/	/	.	/	.
Frischerbsen	/	/	.	/	.
Stangenbohnen (auch Prunk- und Feuerbohnen)	/	/	.	/	.

Noch: 1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland zum Verkauf in Bayern 2011

Gemüseart	2011	2010	Durchschnitt der Jahre 2005 - 2010 ¹⁾	Veränderung 2011 gegenüber	
				2010	2005-2010 ¹⁾
			Hektar	%	
Zwiebelgemüse					
Bundzwiebeln	/	56,6	.	/	.
Porree (Lauch)	165,8	(176,2)	194,0	-5,9	-14,5
Speisezwiebeln (Trockenzwiebeln einschl. Schalotten)	1640,2	1 526,2	1 732,5	7,5	-5,3
Sonstige Gemüsearten	90,6	161,0	288,3	-43,7	-68,6
Gemüseanbauflächen im Freiland insgesamt	13401,4	12 809,2	.²⁾	4,6	.²⁾

¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen ab 2010 sind die Ergebnisse des Jahres 2011 mit denen der Jahre vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

²⁾ Nicht vergleichbar, weil ab 2010 Kräuter nicht mehr erfasst werden.

2. Anbauflächen von Gemüse unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2011

Gemüseart	2011	2010	Durchschnitt der Jahre 2005 - 2010 ¹⁾	Veränderung 2010 gegenüber	
				2010	2005-2010 ¹⁾
			Hektar	%	
Gurken	52,4	45,8	51,2	14,4	2,4
Kohlrabi	4,4	4,4	6,4	-0,6	-31,4
Paprika	9,6	10,0	8,8	-3,7	10,0
Radieschen	8,7	11,4	10,3	-23,3	-15,2
Salate					
Feldsalat	63,0	60,8	53,5	3,6	17,8
Kopfsalat	24,3	23,6	29,1	2,9	-16,6
Sonstige Salate	16,3	16,1	.	.	.
Tomaten	52,0	44,1	44,8	17,9	15,9
Sonstige Arten (einschl. Blumenkohl)	32,3	34,3	35,2	-5,9	-8,3
Gemüseanbauflächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen insgesamt	263,0	250,5	263,6	5,0	-0,2

¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen ab 2010 sind die Ergebnisse des Jahres 2011 mit denen der Jahre vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

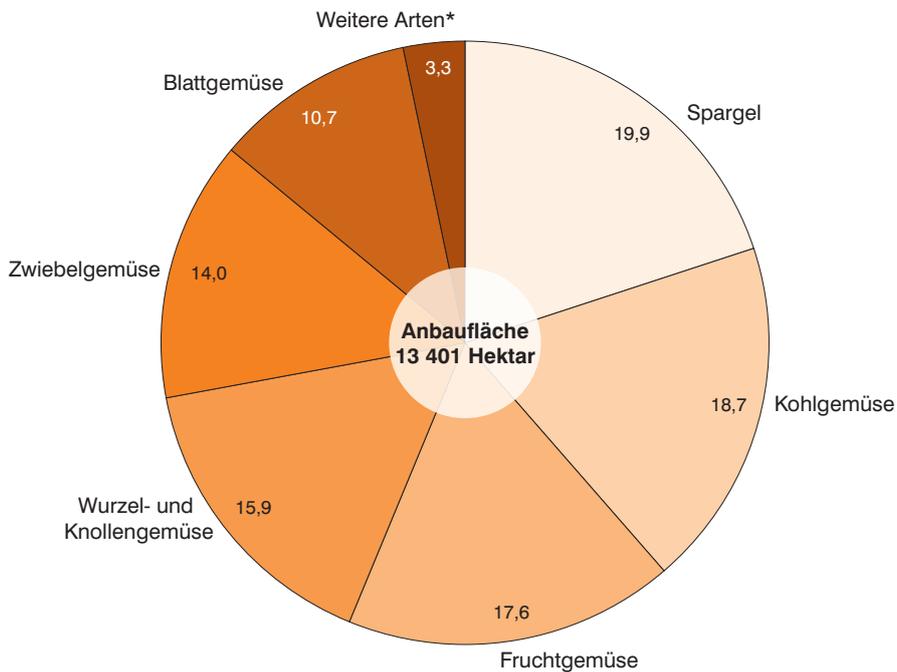
3. Anbauflächen von Erdbeeren im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen zum Verkauf in Bayern 2011

Pflanzungsart	2011	2010	Durchschnitt der Jahre 2005 - 2010 ¹⁾	Veränderung 2011 gegenüber	
				2010	2005-2010 ¹⁾
			Hektar	%	
Flächen im Freiland					
im Berichtsjahr abgeerntet	1 643,7	1 741,4	1 545,5	-5,6	6,4
nicht im Ertrag	491,9	515,5	493,6	-4,6	-0,3
Flächen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen	12,7	9,1	8,2	40,3	55,6

¹⁾ Wegen Anhebung der Mindesterfassungsgrenzen ab 2010 sind die Ergebnisse des Jahres 2011 mit denen der Jahre vor 2010 nur eingeschränkt vergleichbar.

1. Anbauflächen von Gemüse im Freiland in Bayern 2011

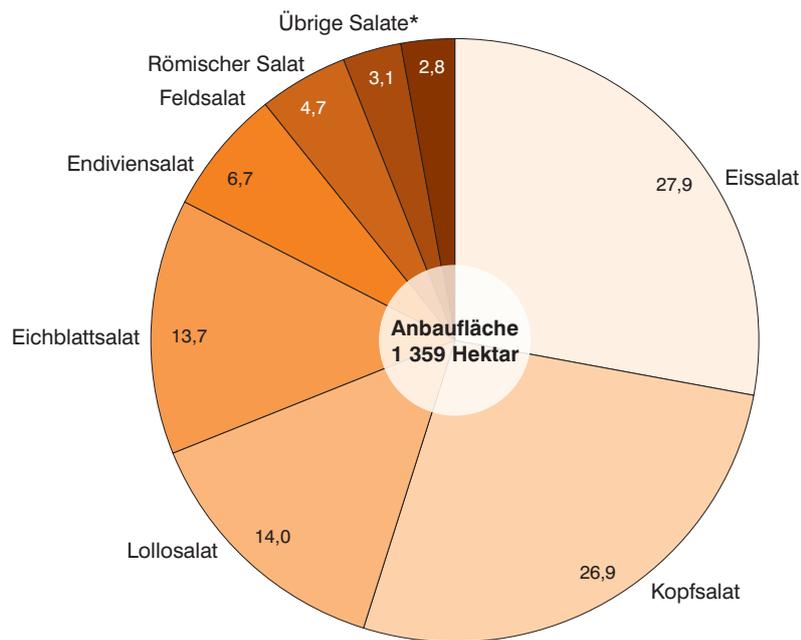
Anteile in Prozent



* Hülsenfrüchte, Rhabarber, Stauden-/Stangensellerie und Sonstige Gemüsearten.

2. Anbauflächen von Salat im Freiland in Bayern 2011

Anteile in Prozent



* Radicchio, Rucolasalat und Sonstige Salate.

3. Gemüsearten mit den höchsten Anbauflächen im Freiland in Bayern 2011

